

# Für Technik begeistern

## Kindergartenkinder bauen unter Anleitung einen Kran zusammen

Von Gert Brichta

EISENBACH. Kinder schon früh für Technik begeistern und so möglicherweise den Anstoß dafür geben, dass sich Jungen und Mädchen später für einen technischen Beruf entscheiden – das ist das Ziel des Projekts Technolino. Mit solchen Ansätzen wird versucht, langfristig dem Facharbeitermangel in der feinmechanischen Industrie des **Hochschwarzwalds entgegenzuwirken**.

Den Anstoß zu einer Zusammenarbeit mit Kindergärten gab der Arbeitgeberverband Südwestmetall. Seit nunmehr acht Jahre betreibt Framo Morat in Eisenbach eine Kooperation mit dem Kindergarten St. Michael in Neustadt. In regelmäßigen Abständen kommt es für die Vorschüler zu Kontakten mit dem Eisenbacher Un-

ternehmen, beispielsweise mit Betriebserkundungen, bei denen die Kinder Arbeitstechniken kennenlernen und ausprobieren dürfen.

Jetzt waren 20 Vorschüler eingeladen, sie durften einen kleinen Kran zusammenbauen, die Teile dafür hatten die Auszubildenden gefertigt. Herzstück des Krans ist ein kleiner Schneckenradsatz, der über eine Kurbel angetrieben wird und die Drehbewegung des Krans übernimmt. Über eine weitere Kurbel wird das Seil aufgewickelt. Das Seilende ist mit einem Magnet ausgestattet, der metallische Teile anhebt. Die Azubis hatten die Arbeitsstationen perfekt hergerichtet. Ausbildungsleiter Holger Schwaab freut sich über den Erfolg der Anstrengungen und die Begeisterung der Kinder. Ob diese Kooperation Früchte tragen wird, kann heute niemand sagen.



**Unter Anleitung bauten die Kinder einen Kran zusammen.** FOTO: BRICHTA